

Martha Sophie Marcus

Der Rabe und die Göttin



Personen und Glossar

Havenars Stammbaum

Karte von Angeln und Schwansen

Die wichtigsten Personen

Die Könige

HARALD UND HORICH: frei nach zwei historischen Konkurrenten um die Königsmacht im heutigen Dänemark/Schleswig-Holstein

Havenar Hademutssons Sippe

JARL HADEMUT: Havenars Vater

RAGNHILD: Havenars Mutter und Schwester von Jarl Hunold

ERIK: Havenars Onkel väterlicherseits und sein Lehrer

ORM: Havenars Onkel väterlicherseits, ein erfahrener Fernhändler

JARL HUNOLD: Havenars Onkel mütterlicherseits und Jarl Hademuts Nachbar, mit Sitz in Brarup

GUDFAST: Jarl Hunolds ältester Sohn, Havenars Vetter

BRUNOLF: Jarl Hunolds Sohn, Havenars Vetter, Schwurbruder und bester Freund

SIGVID: Jarl Hunolds Sohn, Havenars Vetter

MILDBURG: Jarl Hunolds Tochter, Havenars Base, später die Frau seines Freundes Guntram

REIDUN: Wolfgers zweite Gattin

HEDDA: einziges Kind von Wolfger mit seiner ersten Frau Luitgard

ANSGAR: unehelicher Sohn von Wolfger und seiner Geliebten Brigid

Havenars Geschwister:

VITGEIR: Havenars unehelicher Halbbruder väterlicherseits

WOLFGER: Havenars ältester Bruder

INGVAR: Havenars jüngerer Bruder

FRAMHILD: Havenars jüngere Schwester, „das Lamm“

JOSTEIN: Framhilds Gatte, Holzschnitzer und Bogenbauer

GERLÖG: Havenars ältere Schwester, lebt mit ihrem Mann Herjulf in Flintholm

HERJULF: Gerlögs Gatte, Schiffbauer und Aufseher des Hafens Flintholm

HAGBERT: ältester Sohn von Gerlög und Herjulf

BREDE: zweitältester Sohn von Gerlög und Herjulf

THORDIS: Havenars ältere Schwester, lebt in Schweden

Weitere Verwandte:

JARL ASMUND: Sohn von Jarl Hademuts Schwester Wolfhild und Jarl Asgrim; Havenars neidischer Vetter

EGIL: Bruder von Ragnhild, hat eine Schwester von Björn von Birka geheiratet und lebt in Schweden

BJÖRN VON BIRKA: schwedischer Kleinkönig, mit der Havenarssippe weitläufig verschwägert.

SVEN: Bruder von Björn von Birka

Havenars Frauen:

MARALDE: Havenars erste Frau, Mutter seines Erstgeborenen Bjarne

DIRDRA: aus Irland

FRANKA: die Schweigsame

THILDE: die Unzufriedene

GEBKE: die Kleine

TRUDE: die begabte, beliebte Masseurin

PAPPEL-RIKE: die hochgewachsene Kluge

ROTE RÄMNA: die Wilde aus Schweden

Havenars Kinder (chronologisch):

BJARNE (mit Maralde)

ARWED (mit Dirdra)

ULF (mit Thilde)

BARD (mit Dirdra)

KJARTAN (mit Gebke)

ROLLEIF (mit Trude)

KLEIN-ERIK (mit Rike)

ANSELMA (mit Dirdra)

SVEN (mit Rämna)

LODIN (mit Gebke)

BOJE (mit Rämna)

ISHILD (mit Frygdis)

ALRUN (mit Frygdis)

CONN (mit Dirdra)

BJORNOLF (mit Trude)

SOREN (mit Rämna)

KIERAN (mit Dirdra)

HELCHE (mit Frygdis)

KLEIN-RAGNHILD (mit Frygdis)

KLEIN-HADEMUT (mit Frygdis)

Frygdis Thorhildsdottirs Sippe

THORHILD: Frygdis' norwegische Mutter

RODEGANG MIT DEN ACHT SCHIFFEN: Frygdis' Vater, ein reicher Kaufmann aus Haithabu

EINAR: Frygdis' Stiefbruder (Rodegangs Stiefsohn aus erster Ehe mit Bertrade)

NANDOLF UND MOMME: Frygdis' Halbbrüder (Rodegangs Söhne aus erster Ehe mit Bertrade)

ELDRID: Rodegangs Schwester und Frygdis' Tante; Gattin von Jarl Blidmunt

JARL BLIDMUNT: Jarl eines kleinen Gebietes um den Thingplatz Langsee, kinderlos und daher Erbonkel seiner Neffen

BERTRADE: erste Gattin Rodegangs, Halbschwester von Blidmunt, Tochter von Jarl Gotmar

JARL GOTMAR: Großvater von Nandolf und Momme, Vater von Bertrade

HADWIG: Frygdis' Tochter

Olofs Familie in Midbikhus:

OLOF THOROLFSSON: Frygdis' Gatte, Sohn von Jarl Thorolf

GEBHARDE: Olofs machthungrige Schwester

HALFDAN: Olofs Onkel, Holzschnitzer

GUNDA: Halfdans Tochter

MAGNUS: Halfdans Sohn (Olofs Vetter)

ARMGARD: Magnus' Gattin, Asmunds Base

Die übrige Sippe Olofs:

JARL THOROLF: Olafs Vater, lebt in Silveid

ORTRUD: Olofs Geliebte in Midbikhus

GODELIND: Olofs Geliebte in Silveid

Freunde

GUNTRAM: Havenars kapuzentragender Schwurbruder u. Spion

SWANHILD: Guntrams Schwester

HALLDUR: Guntrams Vater

AUDA: Frygdis' Sklavin und Freundin

THORWALD: Havenars und Frygdis' riesenhafter Freund

THORHALL UND ERINDIS: Thorwalds Eltern; leben einsam auf ihrem Hof „Freienwil“ und züchten große Hunde

DAGNY: freie Leibmagd von Ragnhild

KODRAN: Sohn von Dagny

DELLING: Sohn von Dagny

Die Jarle Angelns, Schwansens und angrenzender Gebiete

ASMUND

BLIDMUNT

GOTMAR

GUNDAKAR

GUTTORM

HADEMUT

HORICH

HUNOLD

SWIDBERT

THOROLF

Glossar

Die Götter

ODIN: (auch Wotan) die zentrale Göttergestalt: Kriegsgott, Kenner der Runen, Totengott, Odin Magier, Forscher, Philosoph, Dichter. Er ist einäugig und wird von seinen zwei Raben begleitet. Männer, die tapfer im Kampf gestorben sind, werden von ihm in Walhall aufgenommen.

FRIGG: Odins Gemahlin, Beschützerin von Haus und Herdfeuer, Mutter Balders. Sie verkörpert das Ideal der guten Frau

FREYA: Liebes- und Fruchtbarkeitsgöttin, auch als Unterstützung in Kampf und Krieg gefragt. Wie Odin rekrutiert sie gefallene Krieger.

FREYR: Freyas Bruder und als Fruchtbarkeitsgott ihr männliches Gegenstück

THOR: (auch Donar) sinnenfroher, bodenständiger Donnergott und der muskelstärkste der Götter. Sein Wagen wird von zwei Ziegenböcken gezogen, und seine Wunderwaffe ist der Hammer Mjöllnir. Als ihm der Hammer gestohlen wird, holt er ihn sich, als Frau verkleidet, zurück.

TYR: gewalt(tät)iger Kriegsgott

LOKI: intelligenter, launischer, oft boshafter Schalk. Seine Streiche und Listen haben gelegentlich amüsante, meist jedoch schlimme Folgen. Er führt die Hand, die den von allen geliebten Balder tötet. Zur Strafe wird er auf spitze Steine gekettet, über ihm Schlangen, die ätzendes Gift auf ihn tropfen. Nur seine Frau Sigyn hilft ihm, indem sie das Gift in einer Schale auffängt. Trifft es ihn dennoch, zuckt er, und die Erde bebt.

SIGYN: Lokis Frau

BALDER: Lichtgestalt; der schönste und beliebteste junge Gott. Er ist der Sohn von Odin und Frigg und wird von Loki ermordet.

Weitere Begriffe

BLOT: eine Opferveranstaltung, bei der zu Ehren und zur Stärkung der Götter Tiere geschlachtet und gegessen wurden sowie viel Bier oder/und Met getrunken wurde

DRACHE: Typisches Langschiff der Wikinger, mit einem geschnitzten Drachenkopf am Vordersteven, der gelegentlich abgenommen wurde, um friedliche Absichten zu signalisieren. Die Drachenboote konnten gesegelt oder gerudert werden. Sie hatten wenig Tiefgang, waren aber hochseetauglich und schnell und trugen oft prachtvolle Namen.

HAITHABU: (auch „Hedeby“) archäologisch nachgewiesene, frühmittelalterliche Hafen- und Handelsstadt an der Schlei, nahe Schleswig

HALBSCHWERT: eine Kampftechnik, bei der mit der linken Hand die Klinge des eigenen Schwertes ergriffen wird, um eine bessere Hebelwirkung zu erreichen. Manche Waffen hatten dafür eine „stumpfe“ Stelle vorgesehen. Geübte Schwertkämpfer beherrschten diese Technik aber auch mit scharfen Klingen, ohne sich selbst zu verletzen.

HEL: Herrin über das finsterste Totenreich, oder auch das Reich selbst

HOLMGANG: Zweikampf, dessen Ausgang als Götterurteil galt

HUGIN UND MUNIN: „Gedanke“ und „Erinnerung“, Odins Raben

JARL: die oberste „Kaste“ der nordischen Gesellschaft: wohlhabende, angesehene Krieger, die von den freien Männern eines bestimmten Territoriums zum Oberhaupt gewählt wurden

KARL: die mittlere „Kaste“: Freie Männer, die Bauern und Krieger waren

KNORR: breit gebautes Frachtschiff

NIFLHEIM: das Totenreich für diejenigen, die nicht nach Walhall berufen werden

NORTHUMBRIA: Kleinkönigreich im Norden Englands

RAGNARÖK: die letzte Schlacht der Götter, bei der sie alle untergehen

RAN: Meeresgöttin, die Ertrunkene in ihr unterseeisches Reich bringt

SCHNIGGE: auch Snekke, schnelles Langschiff

THING: Ratsversammlung der freien, waffenführenden Männer. Auf dem Thing pflegte man das Recht und besprach und beschloss Dinge von allgemeinem Interesse.

THRAEL: niedrigste „Kaste“ der nordischen Gesellschaft: unfreie Knechte, Sklaven

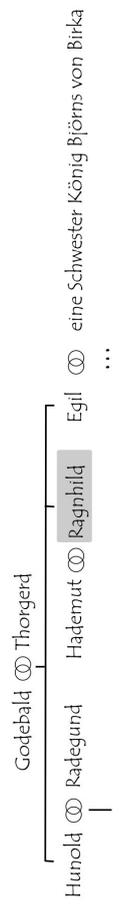
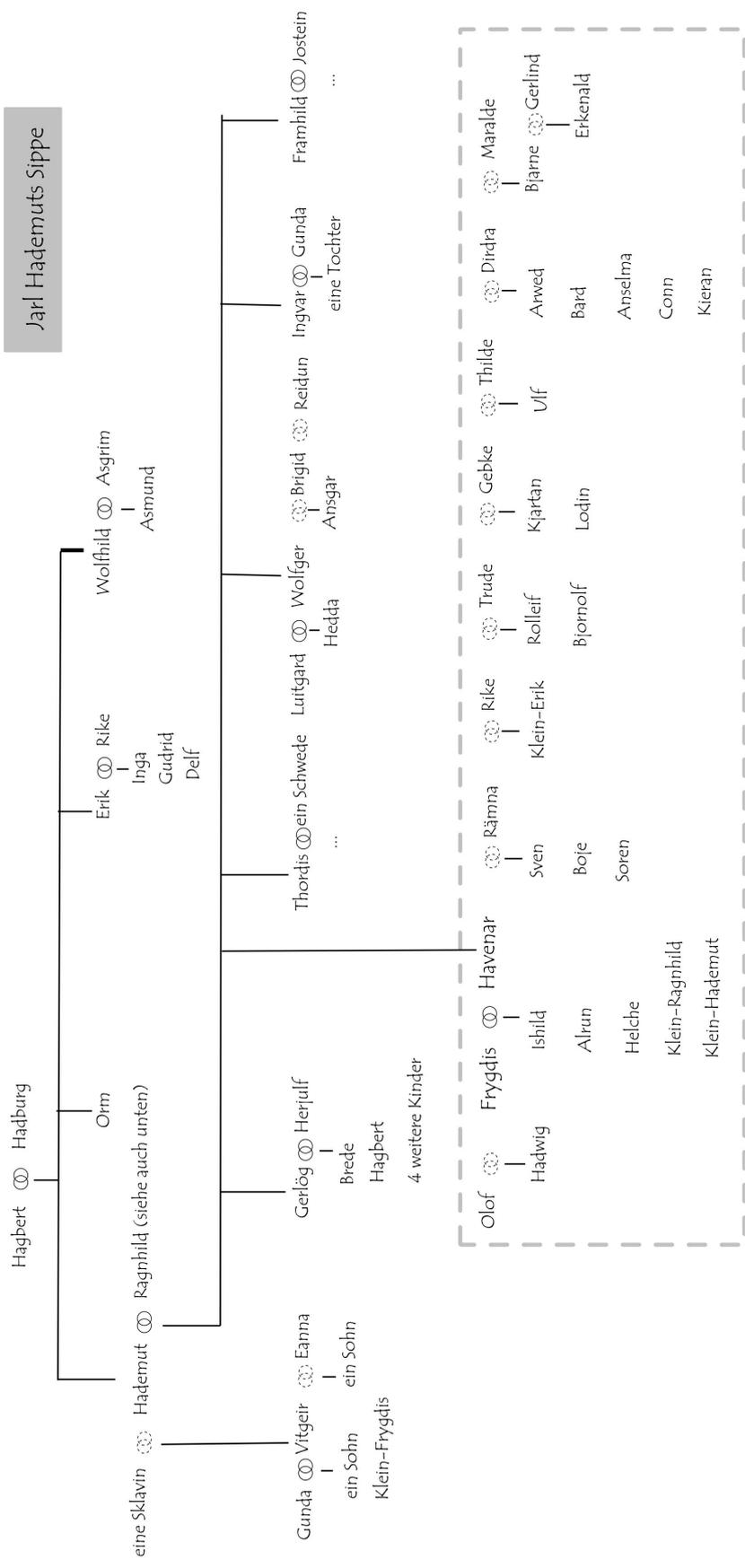
WALHALLA: die Halle der würdigen, im Kampf gestorbenen Krieger, die dort die letzte Schlacht (Ragnarök) erwarten, um an der Seite der Götter zu kämpfen

WALKÜREN: Sie führen auserwählte tote Krieger nach Walhalla und bedienen sie dort.

WEBHÜTTE: kleines, halb im Boden versenktes Nebengebäude; diente als Werkstatt, Stall oder Wohnraum für Gesinde

WIKINGER: Der furchteinflößende, weitreisende, (see)räuberische Anteil der skandinavischstämmigen Bevölkerung im 8. bis 12. Jahrhundert. Heute fasst man häufig alle Angehörigen jener Stämme unter dem Begriff zusammen und nennt die Epoche „Wikingerzeit“.

Jarl Hagemuts Sippe



Der Rabe und die Göttin
von Martha Sophie Marcus



Angeln und Schwansen im 9. Jahrhundert Sippen und Siedlungen

Ältere Karte zum Roman Der Rabe und die Göttin von Maritta Sophie Marcus

